



# Auf Hallers Spuren an der La Dôle und der Kette des Crêt de la Neige

---

## **Informationen**

---

### **Daten**

11. bis 13. Juli 2008

### **Preis**

580.– CHF

### **TeilnehmerInnenzahl**

Max. 16

### **Kursleitung**

Adrian Möhl

### **Im Preis inbegriffen**

- Transfers ab Genf
- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung
- Halbpension



Weite Jurahöhen, der Blick auf die dunklen Wälder zur einen und auf das Mont Blanc Massiv auf der anderen Seite und dazu eine Flora, die das Herz jedes Pflanzenfreundes höher schlagen lässt: kein Wunder, dass sich schon Albrecht von Haller bei seinen Aufenthalten in Genf von der Bergwelt des französisch-schweizerischen Juras hat bezaubern lassen. Er hat hier einige Arten beschrieben, und noch heute gilt das Gebiet zwischen Reulet und La Dôle von ausserordentlicher botanischer Besonderheit.

Der Col de la Faucille eignet sich besonders gut für Exkursionen, um die Flora im französisch-schweizerischen Grenzgebiet zu erkunden und um uns auf die Spuren von Haller zu machen. Ganz in Hallers Tradition interessieren uns auf dieser Exkursion nicht nur die Namen der Pflanzen, sondern es stehen auch Geographie, Geologie und Brauchtum der Region im Mittelpunkt.





Vom Col de la Faucille führen uns die Wanderungen entlang der sanften Jurakämme sowohl nach Westen (Colomby de Gex) wie nach Osten (La Dôle).

Während auf den heissen, trockenen Felsen vor allem das Ysopblättrige Gliedkraut (*Sideritis hyssopifolia*) und der Berg-Wundklee (*Anthyllis montana*) gedeihen, so wachsen in den Weiden der Blassgelbe Eisenhut (*Acontium anthora*) und der Schildblättrige Hahnenfuss (*Ranunculus thora*). Mit etwas Glück werden wir auf den Wanderungen mit Panoramablick viele weitere Juraspezialitäten finden.

Wir übernachten in einem guten Hotel mit Jura-Spezialitäten und Panoramablick.



# Anmeldeformular Haller im Jura

Anzahl TeilnehmerInnen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Weitere Person(en): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (e) \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail an:

Botanikreisen

% UNA

Mühlenplatz 3

3011 Bern

T 031 312 29 37 / 079 722 75 24

F 031 312 29 69

E [adimoehl@gmx.ch](mailto:adimoehl@gmx.ch)